

Pressemitteilung

Gesetzgeber schließt zum 01. Februar 2024 weitere Lücke bei der Herkunftskennzeichnung von Fleisch in der Bedientheke

- Gültig für Fleisch von Schwein, Schaf, Ziege und Geflügel
- Sichtbarkeit von Aufzucht- und Schlachtland
- Mit dem ORGAINVENT-System zur Herkunftskennzeichnung von Fleisch bereits heute umsetzbar

Bonn, 10.08.2023 - Mit der heute im Bundesgesetzblatt veröffentlichten Zweiten Verordnung zur Änderung der Lebensmittelinformations-Durchführungsverordnung werden ab dem 01. Februar 2024 Herkunftsangaben bei frischem, gekühltem und gefrorenem Fleisch von Schwein, Schaf, Ziege und Geflügel auch auf nicht vorverpacktem Fleisch in der Bedientheke verpflichtend. Damit erhalten Verbraucherinnen und Verbraucher zukünftig analog zur Kennzeichnung von vorverpacktem Fleisch mindestens Informationen zum Aufzucht- und Schlachtland. Freiwillig können auch das Land der Geburt angegeben und alternativ der Begriff „Ursprung“ verwendet werden, wenn die Geburt, Mast und Schlachtung im gleichen Land erfolgt sind.

Die für die Auslobung notwendigen Herkunftsangaben erhalten die Lebensmittelmärkte und Fleisचे-reifachgeschäfte von ihren Lieferanten. Zur Umsetzung der Kennzeichnungsvorgaben in der Bedientheke und zur Dokumentation und Nachweisführung kann das ORGAINVENT-System zur Herkunftskennzeichnung von Fleisch genutzt werden. ORGAINVENT greift dabei auf eine 25-jährige Erfahrung im Bereich der Herkunftskennzeichnung von Fleisch zurück.

Gemeinsam mit den Unternehmen wird die Grundlage für eine funktionierende und verlässliche Informationskette für den Konsumenten geschaffen und durch neutrale Kontrollen abgesichert. Eine systematische Dokumentation ist dabei der Schlüssel für eine gesicherte Rückverfolgbarkeit. ORGAINVENT unterstützt ihre Teilnehmer in der täglichen Arbeit rund um Rückverfolgbarkeit, Dokumentation, korrekte Kennzeichnung und Erstellung von Kundeninformationen. Die ORGAINVENT-Systemteilnahme beinhaltet immer eine verpflichtende neutrale Kontrolle für alle Betriebsstätten, mit deren Hilfe die Funktionsweise des Systems bestätigt wird. Damit sind die Teilnehmer auch für den Fall behördlicher Kontrollen bestens gerüstet.

Die ORGAINVENT GmbH wurde vor 25 Jahren am 27.11.1997 vor dem Hintergrund der BSE-Krise gegründet und kümmert sich seitdem erfolgreich um Kennzeichnungs-, Sicherungs-, und Warenwirtschaftssysteme zwischen Agrarwirtschaft und Lebensmittelhandel. Die BSE-Krise ist inzwischen überwunden, das Thema der Herkunftskennzeichnung hat in den letzten 25 Jahren aber stetig an Bedeutung gewonnen.

Ihre Ansprechpartnerin:
Dr. Anja Czekala
Tel. +49 (0) 228 3506 102
anja.czekala@orgainvent.de

ORGAINVENT GmbH
Schwertberger Str. 16
53177 Bonn
Tel. +49 (0) 228 3506 102
herkunft@orgainvent.de
www.orgainvent.de; www.herkunft.org